

Mit der vorliegenden Ausgabe gibt das Redaktionsteam der Archäologischen Informationen unter der Schriftleitung von Andrea Zeeb-Lanz seinen „Einstand“. Wie sich gezeigt hat, ist die räumliche Entfernung der drei Redaktionskollegen bei der redaktionellen Arbeit nicht unbedingt von Vorteil, wenngleich das Medium Email hier unschätzbare Dienste geleistet hat. Kleine Unebenheiten bei der redaktionellen Überarbeitung der eingegangenen Beiträge können daher in diesem Band auftreten; sie sind aber sicherlich als „Kinderkrankheiten“ der neuen mehrköpfigen Redaktion anzusehen und wir hoffen, diese in der nächsten Ausgabe gänzlich überwunden zu haben.

Aus gegebenem Anlass weisen wir noch einmal **dringend** darauf hin, dass die Einhaltung der in den Redaktionsrichtlinien des Bandes AI 27/2 (S. 211-213; siehe auch www.dguf.de) angeführten redaktionellen Vorgaben die grundsätzliche Vorbedingung für die Akzeptanz eines Beitrages für die AI darstellt. **In zukünftigen Ausgaben werden keine Beiträge mehr angenommen, die nicht den Redaktionsrichtlinien entsprechen;** dazu gehören z.B. die Erstellung einer Zusammenfassung/Abstract, Schlüsselwörter/Keywords sowie die Einhaltung der Zitierrichtlinien für die Literatur. Abbildungen, die nicht mindestens 300 dpi Bildqualität (Fotos), bzw. 600 dpi (Strichzeichnungen, Pläne) bei einer Mindestbreite von 16 cm aufweisen (Bilddatei-Formate siehe Richtlinien), können ebenfalls nicht akzeptiert werden. Die Manuskripte sind unformatiert einzureichen; Autorennamen bitte auf keinen Fall in Großbuchstaben schreiben. Sonderzeichen müssen im Ausdruck farbig markiert sein.

Es wird ausdrücklich auf den Redaktionsschluss für den folgenden Band der AI verwiesen; der Termin wird jeweils im Impressum des vorhergehenden Bandes angegeben. Artikel, die erst nach Redaktionsschluss bei der Schriftleitung eingehen, können zukünftig in keinem Fall mehr für den Folgeband berücksichtigt werden, sondern erscheinen jeweils erst im übernächsten Band. **Alle Manuskripte sind bei der Schriftleitung (A. Zeeb-Lanz) einzureichen.**

Die Tagung des Jahres 2005 in Worms, die ganz unter dem Zeichen des leiblichen Wohls in der Vor- und Frühgeschichte stand, hat eine Reihe interessanter Beiträge ergeben, zu denen wir „guten (Lese)Appetit“ wünschen.

Erfreulich ist die Anzahl der jungen Nachwuchsforscher, welche die Möglichkeit genutzt haben, ihre Examensarbeiten im vorliegenden Band der AI der Öffentlichkeit vorzustellen; wir hoffen, dass diese Rubrik weiterhin Anklang findet und eine immer größere Zahl von Universitätsabsolventen mit Zusammenfassungen ihrer Abschlussarbeiten die AI als Plattform nutzen werden. Mehrere Beiträge behandeln das spannende Thema „Medien und Archäologie“, welches für die Akzeptanz der archäologischen Arbeit sowohl in der Denkmalpflege als auch in der universitären Forschung von immer größerer Bedeutung wird.

Wir hoffen, dass auch die nächste Ausgabe der AI eine vielfältige Auswahl an Themen zu bieten hat. Dies hängt wie immer von der Bereitschaft unserer Leser ab, Manuskripte zur Publikation einzureichen; deshalb auch an dieser Stelle wieder der Aufruf, möglichst viele Artikel einzusenden. Ein Schwerpunkt der AI 29 wird das sicherlich spannende und zu kontroversen Diskussionen geradezu herausfordernde Thema unserer Jahrestagung in Berlin sein, welches „Echt Falsch“ lautet. Darüber hinaus besteht aber wie immer die

Möglichkeit, ein weites Spektrum von Themen anzuschneiden; die Liste der zu Besprechungen angebotenen Monographien und Sammelbände ist ebenfalls breitgestreut und wartet auf Ihren Einsatz.

Dr. Andrea Zeeb-Lanz
Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz
Archäologische Denkmalpflege
Amt Speyer
Kleine Pfaffengasse 10
67346 Speyer
zeeblanz@archaeologie-speyer.de
(Schriftleitung)

Dr. Markus C. Blaich
Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt
Richard-Wagner-Str. 9
06114 Halle/Saale
mcblaich@lfa.mk.lsa-net.de
(Redaktion)

Dr. Axel Posluschny
DSFG-Projekt „Fürstensitze“ & Umland
Römisch-Germanische Kommission
Plamengartenstr. 10-12
60325 Frankfurt/M.
posluschny@rgk.dainst.de
(Redaktion)